

Tränen lügen nicht

Michael Holm

Wenn du mir sagst, alles ist vorbei,
Wenn du nicht glaubst, sie ist immer treu,
Dreh dich einmal um, schau in ihr Gesicht
Und du wirst sehen, Tränen lügen nicht.

Bei Tag und Nacht, mit ihr war alles schön,
Die Tür steht auf, willst du wirklich gehen?
Wie ein offnes Bild, ist ihr Herz für dich,
Und du erkennst, Tränen lügen nicht.

Vergossenen Wein, den trinkt keiner mehr,
Ein verlorenes Herz, bleibt für immer leer.
Es ist nie zu spät, komm entscheide dich.
Reich ihr die Hand, Tränen lügen nicht.

Sag doch selbst, was wirst du anfangen mit deiner Freiheit,
Die dir jetzt so kostbar erscheint.
Wie früher mit Freunden durch Bars und Kneipen ziehen, he
Und dann, wenn du das satt hast,
Glaubst du, daß Glück liegt auf der Straße
Und du brauchst es nur aufzuheben,
Wenn dir danach zumute ist, he
Nein, nein, mein Freund.

Die große Stadt lockt mir ihrem Glanz,
Mit schönen Frauen, mit Musik und Tanz.
Doch der Schein hält nie, was er dir verspricht,
Kehr endlich um, Tränen lügen nicht.

Dreh dich einmal um, schau in ihr Gesicht
Und du verstehst, Tränen lügen nicht.